

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Planung und Ortsgestaltung
am Donnerstag, den 15.07.2021
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

Mitglieder

Herr Johann Burfeind

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Frau Antje Pauleweit

Beratende Mitglieder

Herr Marco Nack

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Nina Gall

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Eike Burfeind

Herr Thomas Miesner

Beratende Mitglieder

Herr Karsten Richter

zur Beratung hinzugezogen

Herr Dietmar Keller, Bauhofleiter

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26.04.2021
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bebauungsplan Nr. 56 "Zum Fahnenholz" Si/295/2021
hier: a) Abwägung der während der frühzeitigen Behörden- und
Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
b) Auslegungsbeschluss
- 7 Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd", 1. Änderung Si/296/2021
hier: Festlegung der Änderungsinhalte

Herr Höyns geht auf die Einwände von Anwohnern ein, welche in die Abwägung eingeflossen sind. Diese beinhalten Anmerkungen zum Standort, Planungshoheit und der Sinnhaftigkeit des Vorhabens. Die vom Planungsbüro erarbeitete Abwägung ist stichhaltig. Ein angedrohtes Normenkontrollverfahren gibt nach Ansicht des Bürgermeisters keinen Anlass zur Sorge. Herr Höyns bestätigt, dass es voraussichtlich keine Anliegerbeteiligung der Grundstückseigentümer aus der Alten Dorfstraße für anstehende Erschließungsmaßnahmen im Plangebiet geben wird.

Die Eingabeverfasser erhalten das Abwägungsergebnis nach der Beschlussfassung zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 56 „Zum Fahrenholz“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 7 Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd", 1. Änderung
hier: Festlegung der Änderungsinhalte

Vorlage: Si/296/2021

Über den Antrag auf Änderung der festgelegten Nutzungen wurde in der letzten Ratssitzung informiert, woraufhin der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde. Frau Gall erläutert, dass der aktuelle Bebauungsplan im genannten Bereich eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Rathaus“ festlegt. Weiterhin sind Nutzungen für soziale und kulturelle Zwecke zulässig. Es ist nun festzulegen, welche neuen Nutzungen zukünftig zulässig sein sollen. Frau Gall regt aus städtebaulicher Sicht an, hier ein urbanes Gebiet vorzusehen, um den Eigentümern die Nutzung flexibel zu gestalten. Im angrenzenden Planungsgebiet hat sich diese Festsetzung positiv entwickelt.

Es wird die Vorgabe für die Versiegelungsflächen diskutiert. Hier sollte man sich nach Ansicht von Frau Gall an der Umgebung orientieren. Der Vorsitzende merkt an, dass die bereits vorhandenen Versiegelungen (Parkplätze etc.) Bestandsschutz genießen. Gemeindedirektor Miesner schlägt vor, die Vorgaben für den Planer zu vereinbaren, Einzelheiten können im weiteren Verfahren erarbeitet werden. Weiter merkt er an, dass sich das im Antrag angeführte „Wohnen“ auf eine Übernachtungsmöglichkeit für Notdienste etc. beschränkt.

Frau Gall weist darauf hin, dass die Empfehlung des Ausschusses als Auftrag an das Planungsbüro gegeben wird, da kurzfristig keine Ratssitzung vorgesehen ist. Die Anwesenden nehmen dieses zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung beschließt, im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Neue Ortsmitte-Süd“ die bisherige Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Rathaus“ als urbanes Gebiet festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

